



---

# Kranich-Gymnasium Salzgitter

## MONATSI NFO

---

24. Ausgabe / August – September 2011

Mitteilungen der Schulleitung

### *Vorbemerkung*

An vielen Stellen des Beitrags wird von Dank die Rede sein, vielleicht noch zu wenig angesichts der komplizierten Ausgangslage, der sich die Schule am Beginn des Schuljahres gegenüber sah und die in kürzester Zeit zu bewältigen war und – wie wir jetzt wissen – auch durch den engagierten Einsatz aller Beteiligten gemeistert wurde.

Die durch den tragischen Tod unseres sehr geschätzten Kollegen Netuka und die längerfristige Erkrankung der Schulleiterin um ein Drittel reduzierte Schulleitungs-„Mannschaft“ musste erleben, dass durch einen Zusammenbruch des Verwaltungsnetzwerks in der letzten Ferienwoche die zahlreichen in den Ferien eingegebenen Daten verloren gingen und in der Folge mühsam rekonstruiert werden mussten. Dies gestaltete insbesondere den Start in den Jahrgängen 11 und 12 etwas „holprig“.

Veränderungen in der Schulleitung: Die durch den Tod von Herrn Netuka vakant gewordene Funktion des Sek-II-Koordinators wurde kurzfristig von Herrn Studiendirektor Vögel übernommen, der dabei von Herrn Bischoff tatkräftig und sehr kompetent unterstützt wird. Erfreulicherweise darf die Funktionsstelle eines Sek-II-Koordinators neu besetzt werden. Die Stellenausschreibung ist voraussichtlich in der Oktoberausgabe des Schulverwaltungsblatts zu finden.

Während der krankheitsbedingten Abwesenheit von Frau Ilgner (vorerst bis zum Ende der Herbstferien) führt Herr Vögel als ihr Stellvertreter die Amtsgeschäfte. Die finanziellen Obliegenheiten der Schule liegen nun in den Händen von Frau Müller.

Personalien: Wesentlich bedingt durch die längerfristigen Krankheitsfälle von Frau Ilgner und Herrn Wahrendorf, die fast ausschließlich in der Sekundarstufe II unterrichteten, waren zahlreiche Maßnahmen erforderlich, um den Unterricht in den Jahrgängen 11/12 zu sichern. Zunächst wurde in den Englischkursen von Frau Ilgner die Vertretung interimsmäßig durch Frau Altmann (Jahrgang 11) und sodann durch Frau Christoph (Jahrgangsstufe 11) und Frau Witte (Jahrgangsstufe 12) übernommen.

Ab Montag, den 12.09. trat eine Reihe weiterer Veränderungen im Unterricht des 11./12. Jahrgangs in Kraft. Bis zu den Herbstferien werden nun auch alle Prüfungskurse von Herrn Wahrendorf durch Lehrkräfte des Kranich-Gymnasiums vertreten. Ob und inwieweit bzw. wann Klausuren in den Kursen geschrieben werden (können), kann derzeit noch nicht definitiv festgelegt werden. Der Termin für die Erstellung und Abgabe der Facharbeit im Seminarfachkurs von Herrn Wahrendorf musste verschoben werden.

Möglich wurden diese Umstellungen durch die Einstellung von zwei Vertretungslehrkräften („Feuerwehr“): Frau Wesa (Englisch) und Frau Storzer (Biologie) übernehmen in den Jahrgängen 5 bis 10 Teile des Unterrichts derjenigen Lehrkräfte, die in der Oberstufe den Unterricht vertreten.

Darüber hinaus übernimmt Frau Altmann zusätzlich den Chemieunterricht in der 8FL1.

Vertretung in den Prüfungskursen von Herrn Wahrendorf:

11. Jahrgang:

- Die Chemiekurse CH4G1 und CH4G2 werden zusammengelegt und bis auf weiteres von Herrn Schulze unterrichtet.
- Dadurch kann der Biologiekurs BI4G2 von Herrn Wahrendorf von Frau Heinrich übernommen werden.

12. Jahrgang:

- Kursleiterin des Biologiekurses BI4E1 wird Frau Schulte.
- Die Stunden im Kurs BI4G1 werden wiederum von Herrn Schulze gegeben.
- Der Sporttheorie-Kurs wird von Frau Schulte geleitet.
- Der Kurs „Turnen“ wird zusätzlich von Frau Bärtels unterrichtet.

Die genannten Kolleginnen und Kollegen haben zu ihrem bereits bisher hohen Anteil an Unterricht in der Qualifikationsphase weitere Kurse übernommen. Wohl der Schule, die über solche Lehrkräfte verfügt!

Mein ganz besonderer Dank und meine Hochachtung gelten in dieser komplizierten Situation den vielen Kolleginnen und Kollegen, die Vertretungen übernehmen, und denjenigen, die in vielfältiger Form ihre Unterstützung bekundet oder geleistet haben. Sie gelten aber auch der Kollegin Brohmer, die neue Pläne beinahe im Stundentakt erstellen musste und muss. Die oben beschriebenen Veränderungen waren nur mit zahlreichen Umstellungen im Stundenplan zu bewältigen, die Frau Brohmer zu meistern hatte.

Wie gut unsere Schule wirklich ist, zeigt sich gerade jetzt auch im Zusammenstehen und in der gegenseitigen Unterstützung bei schwierigen Rahmenbedingungen. Dieses Klima sollten wir unbedingt bewahren! Diesen Dank verbinde ich natürlich mit der Hoffnung auf baldige Genesung und den besten Wünschen an die Erkrankten.

E. Vögel

## Erfreuliche Nachrichten, besondere Aktivitäten, Neuerungen, Termine

Völkerballturnier der 5. Klassen: Am letzten Tag der Einführungstage fand das Völkerballturnier der neuen „Kraniche“ statt. Voller Erwartung und mit fröhlichen Gesichtern fanden sich alle Schülerinnen und Schüler in der Sporthalle im Hauptgebäude ein, wo sie von ihren Sportlehrerinnen und Sportlehrern begrüßt und in die Regeln des Völkerballspiels kurz eingewiesen wurden. Dies erwies sich im Nachhinein als überflüssig, da alle Fünftklässler über eine ausreichende Spielerfahrung aus der Grundschule verfügten.

Mit großem Eifer wurde in den Spielen um jeden Ball gekämpft. Nachdem alle Klassen gegeneinander gespielt hatten, stand am Ende die 5FL2 mit einem sehr geringen Vorsprung als Sieger des Völkerballturniers fest. Mit großer Freude nahm die Klasse den Wanderpokal entgegen, wo nun ihr Klassenname eingraviert wird.

Aber auch die anderen drei Klassen konnten stolz auf ihren sportlichen Erfolg sein und erhielten dafür Urkunden und ein Klassenfoto.

Insgesamt war es ein gelungener Vormittag, an dem sich die neuen Schülerinnen und Schüler sehr diszipliniert und sportbegeistert präsentierten. (Siehe hierzu auch die Fotos auf unserer Homepage!)

H. Schmidt

Schulrallye: Bei der diesjährigen Rallye im Rahmen der Einführungstage errang eine Gruppe aus der Klasse 5FL3 den Gesamtsieg, Gruppen aus der Klasse 5FL2 sicherten sich die Plätze zwei und drei. Herzlichen Glückwunsch!

Die Auswertung der umfangreichen Fragebögen durch die PatenschülerInnen ergab, dass sich insgesamt alle fünften Klassen bereits nach wenigen Tagen sehr gut an unserer Schule auskannten.

Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an die PatenschülerInnen, die unter anderem beim Keksebacken am letzten Ferientag, bei der Einschulungsveranstaltung und der Mitgestaltung der Einführungstage vollen Einsatz gezeigt haben. Weiter so!

(Fotos auf unserer Homepage!)

F. Reinke

Internationales Kulturfest: Am ersten Septemberwochenende präsentierte sich das Kranich-Gymnasium auf dem Internationalen Kulturfest in der Lebenstedter Innenstadt.

Unter der Leitung von Frau Meschede erfreute die Chorklasse 6FL3 das Publikum in einem 20-minütigen Konzert mit einer großen Auswahl an Liedern. Bei herrlichem Sommerwetter waren die Stuhlreihen vor der Bühne sehr gut besetzt, so dass die kleinen Sängerinnen und Sänger großen Applaus erhielten.

Weiterhin bereicherte das Kranich-Gymnasium das Kulturfest mit einem Kuchenstand. Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 5FL1, 6FL3 und 7FL2 spendeten selbstgebackenen Kuchen, halfen Frau Schmidt und dem Ehepaar Gosewisch beim Verkauf und informierten die Besucher über ihr soziales Projekt „Kraniche helfen Kindern in Kolumbien“. Da die Kuchen ausgesprochen lecker waren, verkauften sie sich sehr gut. Am Ende konnten 221,00 Euro in der Kasse gezahlt werden. Diese Summe wird nun wieder dem Kinderhilfsprojekt Viracocha in Kolumbien gespendet.

Einen ganz herzlichen Dank an alle helfenden Hände für das Backen der tollen Kuchen und den eifrigen Einsatz beim Verkauf.

H. Schmidt

Gemeinsame Kunstausstellung des Kranich-Gymnasiums und des Gymnasiums am Freudenberg in der Stadtbibliothek: Noch bis zum 29. Oktober können Werke einiger „Kranich“-Schüler und -Schülerinnen in der Stadtbibliothek Salzgitter-Lebenstedt bewundert werden. „Querbeet“, so der Name der Ausstellung, zeigt sehenswerte Bilder und Objekte aller Jahrgänge in unterschiedlichsten Techniken. Zwei Jahre nach der ersten partnerschaftlichen Kunstausstellung der beiden Schulen erlebten zahlreiche Gäste am 08.09.2011 eine gelungene Ausstellungseröffnung mit Ansprachen des Bürgermeisters Clemens Lücke und der Vertreterin unserer Schulleitung Traudel Müller. Die Vernissage wurde von hochwertigen Musikbeiträgen begleitet. Engagiert sprach sich Kunsterzieherin Gesine Sieverling (GaF) für die Weiterführung der fruchtbaren Kooperation beider Gymnasien aus. Faszinierende Werke aus dem gemeinsamen Oberstufenkurs zeugen von der künstlerisch anspruchsvollen und sehr persönlichen Auseinandersetzung mit den Themen „Landschaft“, „Krieg“ und „Gewalt“.

Bei einem entspannten Rundgang konnten die Gäste die Vielfalt von Farben, Formen und Ideen der Werke bewundern. Ein durch die Schülerinnen vorbereitetes leckeres Buffet fand ebenfalls großen Anklang. (Siehe auch Bericht und Foto in der Salzgitter-Zeitung vom 10.09.2011 sowie Beiträge auf unserer Homepage.)

A. Paschke

Einen Rechenweg nicht verstanden? Oder den A.c.I.? Die If-Sätze wegen Krankheit verpasst? Nicht verzweifeln, sondern unser Lernstudio besuchen: Seit September bietet das Kranich-Gymnasium Lernstudios in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch, Französisch und Latein an. Jeweils Montag und Mittwoch – also an den „M-Tagen“ – ab 13.55 Uhr können alle Schüler hier ihre konkreten Fragen stellen.

Aber auch die jeweiligen Fachlehrer haben die Möglichkeit, ihre Schüler mit einem „Lernauftrag“ in ein Lernstudio zu schicken, damit kleine Fragen nicht zu großen, unüberwindbaren Problemen werden.

(Siehe auch letztes Monatsinfo sowie unsere Homepage [www.kranichgymnasium.de](http://www.kranichgymnasium.de): Ganztagsangebot → Lernstudio)

K. Reparon

Vorlesewettbewerb der 6. Klassen: Das Kranich-Gymnasium wird auch 2011/2012 wieder am bundesweiten Vorlesewettbewerb, veranstaltet vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels, teilnehmen. Nachdem im Deutschunterricht die Klassensieger gekürt worden sind, werden diese am 25. November in der 5. und 6. Stunde im Musiksaal des Nebengebäudes einer fachkundigen Jury vorlesen und um den Titel „Schulsieger“ wetteifern.

U. Ordon

**Redaktionsschluss für das nächste Monatsinfo ist der 15.11. 2011**

ViSdP: Edgar Vögel, StD / Ulrike Ordon, OStR´ — Kranich-Gymnasium, An der Windmühle 23-27, 38226 Salzgitter <a href="http://www.kranich-gymnasium.de">www.kranich-gymnasium.de</a> — E-Mail: <a href="mailto:kranich-info@t-online.de">kranich-info@t-online.de</a>
--

## In memoriam Franz-Ulrich Netuka

### Einige persönliche Gedanken zum Tode von Herrn Netuka

Wenn man wie ich mehrere Jahre dasselbe Arbeitszimmer teilt und einem Menschen an jedem Arbeitstag gegenüber sitzt, dann lernt man viele Seiten von ihm kennen. Als wir uns vor vier Jahren zum ersten Mal begegneten, war ich stellvertretender Schulleiter geworden und musste noch vor Beginn des Schuljahres von einem Tag auf den anderen die Koordination der Oberstufe übernehmen. Ohne die Erfahrung und die Hilfe, die große Hilfsbereitschaft und Unterstützung von Herrn Netuka wäre das nicht möglich gewesen. Dazu war und bin ich ihm zu großem Dank verpflichtet.

Ich habe ihn als verlässlichen Partner kennengelernt, der alles, was er versprach, auch hielt und manchmal sogar mehr als das.

Er liebte seinen Beruf und achtete die Schülerinnen und Schüler sehr. Er war mit ganzem Herzen Pädagoge und Erzieher. Seine Beratung der Schüler war eine seiner großen Stärken. Er kannte die einschlägigen Bestimmungen in- und auswendig und hatte auf Fragen immer eine gute und vor allem verlässliche Antwort parat. Unvergessen ist seine „Facharbeits-Bibel“, die vielen Schülerinnen und Schülern wesentliche Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens und dessen Verschriftlichung vermittelt hat und weiterhin vermittelt.

Gründlich und gewissenhaft war er, hatte hohe Ansprüche an sich und die Qualität seiner Arbeit und hat sich dabei nie geschont. Immer war er bereit dazulernen und sich neuen Herausforderungen zu öffnen.

Er war einer der gebildetsten Menschen, die mir je begegnet sind, und dabei außerordentlich bescheiden; sein unglaubliches Wissen über Personen, Zeiten und Vorgänge ersetzte mühelos mehrere Lexika und war im Gegensatz zu diesen greifbar, vernetzt und immer bereit für Nachfragen. Tägliche Kostproben boten die kleinen Rätsel und grenzenlos vielen Anspielungen, die die Konversation mit ihm immer intellektuell herausfordernd und nie langweilig machten.

Er war ein begeisterter und begabter Fotograf, der eine breite Palette von Motiven, von Szenen aus dem Schulalltag bis zu Motiven aus der Tier- und Pflanzenwelt beherrschte.

Er liebte die deutsche Sprache und war unermüdlich dabei, sie gegen den Forenslang und eine Null-Bock-auf-Grammatik-Generation von Schülern zu verteidigen.

Wir trauern mit allen „Kranichen“ und allen, die dem Kranich-Gymnasium verbunden sind, um einen einzigartigen Menschen, der uns viel gegeben hat und ohne je zu fragen, ob er etwas zurückbekommt. Wir trauern um einen Kollegen, der immer da war, wenn man ihn brauchte. Er wird uns sehr fehlen.

Sein plötzlicher Tod hat etwas sehr Tragisches. Sein Traum, in einem halben Jahr nach einem erfüllten Arbeitsleben seinen Ruhestand zusammen mit seiner Partnerin an einem See in der Südheide zu verbringen, hat sich nicht verwirklichen lassen.

Wir erfüllen sicher einen Teil seines Vermächnisses, wenn wir uns vor Augen führen: Mit der Realisierung von Wünschen und Träumen müssen wir jetzt und heute beginnen.

Das Kranich-Gymnasium hat am 24.08.2011 in einer bewegenden Gedenkfeier Abschied von Franz-Ulrich Netuka genommen. Dafür gebührt besonders dem Religionskurs von Frau Reuther für die Konzeption, Gestaltung und Durchführung, Frau Reuther für die Organisation und Frau Meschede und Frau Ceglarski für den würdigen Rahmen ganz besonderer Dank. Zahlreiche Schülerinnen und Schüler und viele Lehrkräfte haben durch ihre Teilnahme ein Zeichen gesetzt, das über den Tag hinaus wirkt: Wir vergessen Herrn Netuka nicht, er lebt in unserer Erinnerung weiter.

In der Schule liegt während der Zeit von 7.30 bis 15.30 Uhr im Lehrerzimmer ein Kondolenzbuch für Herrn Netuka aus.

Edgar Vögel